

Datum: 24.06.2016
 Amt: Ortsbauamt
 Verantwortlich: Häke, Mathias
 Aktenzeichen: 656.23
 Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Gehwege: Straßenbeleuchtung / Randwegabsenkung
 - HH-Antrag Freie Wähler 3/2016
 - HH-Antrag Bündnis 90/ Die Grünen 6/2016

Ausschuss für 12.07.2016 **öffentlich** **zur Kenntnis**
Technik und Umwelt

Anlagen:
 Berichtsdocumentation
 Übersichtslageplan

Kommunikation:
 Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen Ja Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt: Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

Beschlussvorschlag:

Von der Sachdarstellung der Verwaltung wird zustimmend Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Haushaltsdebatte wurden bezüglich der Gehwege im Ort folgende Anträge gestellt:

1. Fraktion der Freien Wähler
„Zustandsbericht der Gehwege im Ortsgebiet bis zu den Sommerferien“
2. Bündnis 90 / Die Grünen
„Die Beleuchtung an Fußwegen wird überprüft und verbessert, Beispiel Treppenbereich Siegenberg. Randsteinabsenkungen werden an wichtigen Stellen nicht erst bei Sanierungen vorgenommen. Im Bereich der Lehmgrubenstraßeneinmündung ist beides beispielsweise dringend nötig.“

Um den aktuellen Entwicklungen in Bezug auf bauliche Anforderungen im Straßenverkehr gerecht zu werden, lässt sich feststellen, dass der Fokus und die Bedeutung der Gehwege stark gewachsen ist. Vor allem in Hinblick auf die Benutzbarkeit durch alle Altersgruppen und Menschen mit körperlichen Einschränkungen, gilt es, das bestehende Fußwegenetz nachhaltig instand zu halten und auszubauen. Diesen Gedanken aufgreifend, soll der nachfolgend ausgearbeitete Zustandsbericht als Grundlage und Übersicht für kommende Planungs- und Maßnahmenschritte dienen.

Anhand einer zunächst angestellten Überlegung der Hauptfußwege-Beziehungen, wurde im nächsten Schritt, der Begehung, das Hauptaugenmerk auf die Barrierefreiheit und der Gehwegausleuchtung gelegt. Deshalb wurden vordergründig Kreuzungs- und Einmündungsbereiche, sowie Fußwegeverbindungen untersucht. Der Gehwegzustand aus technischer Sicht fließt untergeordnet mit ein, da dieser bereits im halbjährigen Turnus innerhalb einer Zustandskontrolle laufend überwacht und verkehrssicher unterhalten, sowie im Rahmen von Neubaumaßnahmen erneuert wird.

In der Übersichtskarte sind zur besseren Orientierung Punkte mit fortlaufender Nummer eingetragen und markieren die jeweilig betreffende Stelle im Wege- und Verkehrsnetz. Darauf basierend wurden dann die Dokumentationsblätter erstellt. Da die Begehung gebiets- und abschnittsweise erfolgte, ist die Nummerierung nicht einheitlich einer Linie im Ortsplan folgend.

Die Bewertung beschränkt sich auf 3 Parameter: Barrierefreiheit, Beleuchtung und Gehwegzustand

Barrierefreiheit			Beleuchtung			Gehwegzustand		

Diese Parameter wurden dann optisch eingestuft in: „Guter Ausbaurzustand“, „Ausreichender Ausbaurzustand“ und „Maßnahme notwendig“.

Guter Ausbaurzustand 

Ausreichender Ausbaurzustand 

Maßnahme notwendig 

Zusammenfassend ist zu sagen, dass der aus Sicht der priorisierten Hauptwegeverbindungen größte Teil gut und barrierefrei ausgebaut ist. Einzelne Stellen können durch gezielte Maßnahmen wie beispielsweise der in diesem Jahr abgesenkten Einmündung Siegenbergstraße – Lehmgrubenstraße verbessert werden. Die Beleuchtung entlang der Gehwege im Bereich von Straßen ist ebenfalls gut ausgebaut. Reine Gehwegsverbindungen werden mit dem Einbau von zusätzlichen Lichtmasten und LED Technik sicherer. So wurden dieses Jahr bereits neben zwei neuer Masten in der Verbindung Hermannstraße bis Zeppelinstraße auch die Bahnunterführung Richtig P&R Parkplatz mit neuen LED Masten ausgestattet und in Betrieb genommen. Ziel ist, die genannten Punkte sukzessive und entsprechend der vorliegenden Haushaltsmittel umzusetzen und fortzuführen.